

## Information

Zum Schutz der Hausinstallation im Rahmen der DIN 1988\*) vor Korrosion wird in diesem Hause das Trinkwasser nachbehandelt. Das eingesetzte Dosiergerät ist nach DIN 19635\*) gebaut und DVGW-geprüft.

Die Trinkwasserqualität wird durch die dosierte Minerallösung in keiner Weise beeinträchtigt, da auch das behandelte Trinkwasser der deutschen Trinkwasserverordnung entspricht.

Die Minerallösung JUL-SW ist DVGW-geprüft, entspricht der Trinkwasserverordnung und enthält Silikate sowie Phosphate.

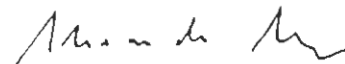
Die Dosierhöhe liegt bei

11 mg  $\text{SiO}_2$ /Liter  
und 0,8 mg  $\text{P}_2\text{O}_5$ /Liter.

Der Grenzwert gemäß Trinkwasserverordnung ist 5 mg Diphosphorpentoxid/Liter (5 mg  $\text{P}_2\text{O}_5$ /Liter) bzw. 15 mg Silikat/Liter (15 mg  $\text{SiO}_2$ /Liter).

Der Einsatz der DVGW-geprüften JUDO-JULIA Dosierpumpe zusammen mit der ebenfalls DVGW-geprüften JUL-SW-Minerallösung zur Trinkwasserbehandlung ist daher gesundheitlich völlig unbedenklich. Zu beachten ist allerdings, dass die oben genannten Grenzwerte bei zu hohen Ausgangskonzentrationen im zu behandelnden Trinkwasser nicht überschritten werden. Die Dosierleistung muß dann gegebenenfalls angepaßt werden.

Backnang, 12.02.2003



JUDO Wasseraufbereitung GmbH

\*) DIN 1988 Technische Regeln für Trinkwasserinstallationen

DIN 19635 Dosiergeräte zur Behandlung von Trinkwasser